

Auf dem Zug in Richtung Zukunft

Trilogik: Junge Unternehmer gründen Firma

Emsdetten • Von außen sieht das Gebäude mit der Hausnummer 7 an der Kuhlmannstraße noch unscheinbar aus. Im Inneren aber strahlt es nur so vor Technik. Frederik Grote (30), David Wessels (29) und Dennis Borgmann (30) arbeiten mit Hochdruck. Seit dem 1. November ist das Trio selbstständig. Der Name des Unternehmens: Trilogik.

Und schon der Titel verrät: Hier geht es vor allem um eines – Computer und alles, was dazu gehört. Die drei Jungunternehmer – „Wir sind Geschäftsführer zu gleichen Teilen“ – bezeichnen sich selbst als Dienstleister und Technologieberater. Ihr Einsatzgebiet: Netzwerktechnik, Netzwerksicherheit und WLAN für die Industrie.

Zweites Standbein

„Zudem bieten wir von uns entwickelte WLAN-basierende Produkte für die Veranstaltungstechnik an. Wir

wollten ein zweites Standbein“, betont Dennis Borgmann. Ein Beispiel: Spricht der Moderator ins Mikro, hört es das Publikum in Echtzeit.

Grote und Borgmann waren zuvor in der Entwicklung von Bergbau-Produkten tätig. „Doch wir wollten etwas eigenes machen“, sagt Grote. Wessels kam mit ins Boot – Trilogik war geboren.

Das Unternehmen springt auf den Zug in Richtung Zukunft auf. Energiesparende Rechnersysteme auf so genannter Embedded-Ebene, kundenspezifische Datenerfassung, Materialverfolgung mit Technologien wie Barcode und RFID – „Der Markt wird größer, die Welt ist immer mehr vernetzt“, weiß Borgmann, der genau wie Wessels aus Emsdetten kommt. Für sie und den Grevenener Grote ist es die erste Selbstständigkeit. „Und hoffentlich die letzte“, sagt Borgmann. • Benedikt Ophaus



Frederik Grote (v.l.), David Wessels und Dennis Borgmann – das sind Trilogik an der Kuhlmannstraße. EV-Foto Ophaus

Mit der Stimme überzeugen

Kostenloser Workshop am Samstag

Emsdetten • Zum sechsten Mal findet am Samstag, 6. März, der Europäische Tag der Logopädie statt. Das diesjährige Thema ist die Stimme.

Für viele Menschen ist die Stimme ein wichtiges Thema. Menschen in Sprechberufen, Lehrer, Verkäufer, Erzieher, Anwälte oder Menschen in beratenden Berufen, setzen ihre Stimme tagtäglich großen Strapazen aus.

Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie beispielsweise Parkinson kämpfen gegen eine zitterige und schwache Stimme an, die ihnen das Gespräch mit ande-

ren immer schwerer macht. Kinder, die ihre Stimme im Spiel mit Gleichaltrigen allzu gepresst einsetzen, klingen chronisch heiser.

Felix Hardt, seit zwölf Jahren in eigener Praxis in Emsdetten tätig, hat neben seiner Arbeit als Logopäde eine zweijährige Weiterbildung zum Fachtherapeuten Stimme absolviert. Anlässlich des Tages der Logopädie lädt er zu einem einstündigen Workshop am Samstag in seine Praxis ein. Der Workshop findet von 10 bis 11 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos unter Tel. 95 31 37.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Emsdetten • Als Alternative zu Gedächtnishilfen kann man sein Gedächtnis auch durch innere Hilfen trainieren. Um Namen oder Nummern besser zu behalten, gibt es viele Tricks und Kniffe. Ge-

dächtnistrainings-Kurse starten ab Montag, 8. März, um 17.15 Uhr oder ab Mittwoch, 10. März, um 10.15 Uhr in der Ergotherapiepraxis Gudrun Denker. Anmeldungen unter Tel. 95 103 99.

STANDORT EMSDETTEN



Ein Ruhebecken in Form eines Blütenkelches in der Kneipp-Stadt Bad Wörishofen (l.) oder eine Spa-Welt für ein Hotel in den Niederlanden – mit den Innovationen der Wedi GmbH können es sich Wellness-Fans gut gehen lassen. EV-Fotos prf



Leitlinien für die Zukunft

Zehn Definitionen

Emsdetten • Ein Leitbild ist nicht alles, aber ohne Leitbild ist alles nichts. Nach diesem Motto hat die Firma Wedi GmbH in einem Prozess, der alle Unternehmensbereiche erfasste, zehn Leitlinien entwickelt.

Sie definieren, wie Produktsysteme und Dienstleistungen des Unternehmens kundennah und auf höchstem Qualitätsniveau weiter entwickelt werden können und fordern jeden Mitarbeiter auf, Neuerungen mit zu gehen und selbst zu gestalten.

Natürlich fehlen auch Absätze zu Kontinuität und Arbeits-Ethik nicht. Auch dem Umweltschutz fühlt sich das Unternehmen verpflichtet. Für ihre ressourcenschonende Produktion und regelmäßige Zertifizierungen in diesem Bereich wurde das erfolgreiche Emsdettener Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet. • ptb

Mittelstand als Team sport

Wedi operiert weltweit: Schon Barack Obama duschte mit Innovationen aus Emsdetten

EMSDETTEN • Sanft geschwungene Wellnessliegen, schneckenförmige Duschen oder ein Entspannungsbecken in Form eines Blütenkelches: Bei der Wedi GmbH haben mehr als 25 Jahre Erfahrung mit beschichteten Hartschaumelementen die Formen ins Fließen gebracht.

Designobjekte gehören heute genauso zum Spektrum der Wedi GmbH wie Bauelemente und Dienstleistungen rund um den Badbau und -ausbau. Dabei springen immer wieder interessante Aufträge heraus. Unlängst stattete das familiengeführte Unternehmen den Trump Tower in New York mit Wärmestrahlungskabinen aus.

„Präsidenten-Dusche“

Und auch Barack Obama hat schon mit Wedi entspannt: Der Betreiber des Hotels gegenüber dem Weißen Haus, in dem der heute mächtigste Mann der Welt während des Wahlkampfes wohnte, hat Duschelemente in Emsdetten eingekauft.

Doch so international das Geschäft auch ist, in einem Punkt versteht Stephan Wedi keinen Spaß: „Wir produzieren nur hier und wollen nur hier produzieren.“ Der Geschäftsführer der Wedi GmbH wischt jeden Gedanken an einen Verkauf mit einer energiegelichen Handbewegung vom Tisch: „Mit einer Übernahme durch einen Konzern würde Wedi seine Seele verlieren.“

Und die ist Stephan Wedi besonders wichtig. Denn

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

jeden Tag, so versichert er, freue er sich auf die Fahrt in den Betrieb, den sein Vater, der Fliesenlegermeister Helmut Wedi, 1983 in einer Lagerhalle an der Kolpingstraße aus der Taufe hob: „Ich bin stolz auf unser Team und einfach nur froh, dass ich mit-

machen darf.“

Rund 250 Mitarbeiter beschäftigt die GmbH. „Wedianer“ nennen sie sich stolz. Am Tag der offenen Wirtschaft im Oktober trugen alle vom Chef bis zum Produktionshelfer blaue Shirts. Keine Uniform, aber eine Art Trikot, das deutlich zeigt: Mittelstand ist Mannschaftssport. Doch ganz so kuschelig wie es scheint, geht es im alltäglichen Wettbewerb nicht zu. Ständig wächst die Palette an Dienstleistungen und Produkten, mit denen sich die Spezialisten am Markt behaupten.

Neue Nischen

Von der Massenware her kommend, stoßen die Wedianer in immer weitere Nischen rund um Wanne, Whirlpool und Wasserspiele vor. Um

den Standort zu stärken, musste Wedi intern „die Komfortzone verlassen“, wie es der Chef formuliert. In der Produktion wurde der Dreischicht-Betrieb eingeführt, für viele Mitarbeiter eine anstrengende Umstellung.

Immer etwas schneller

Doch Stephan Wedi gibt das Tempo vor: „Wir müssen als Mittelständler immer etwas schneller laufen als konzerngeführte Unternehmen.“

Mit anderen Worten: Unabhängigkeit sichert man nicht allein durch Größe, sondern auch durch Innovation und Beweglichkeit.

Wichtig ist, dass alle mitgehen. Stolz ist man bei Wedi deshalb sowohl auf die Betriebsstreu vieler Mitarbeiter als auch auf die herausragenden Leistungen der Auszubildenden. 48 junge Leute verdienen sich hier ihre ersten Sporen, mehr als 20 sind bis heute „Wedianer“.

Das junge Team rund um die neue Marke „unique W“ illustriert den Leistungsdenken in der Wedi-Familie. Heike Austrup, Stefan Venker

und Fabian Wonnemann – alle drei Wedi-Eigengewächse – erobern den wachsenden Markt der gewerblich genutzten Wellness-Anlagen. Hier will sich die Firma als Systemdienstleister etablieren, der Kunden von der Idee bis zur Umsetzung zuverlässig betreut und beliefert.

Ein neuer und spannender Zweig, wie Stefan Venker betont: „Wir fokussieren die Verbandsarbeit und die diversen Messen der Wellnessbranche“, erläutert der 31-Jährige. „Unique W“ sorgt für ganze Wohlfühlwelten, die in Hochglanzbroschüren schlicht und einfach „Spa“ genannt werden. Das junge Team führt die Kompetenz von Planern, Zeichnern, Lüftungs-, Elektronik-, Wasser- und Lichttechnikern zusammen, damit Optik, Funktionalität und Beständigkeit gewährleistet sind. Dafür müssen sie mitdenken und zur richtigen Zeit die richtigen Strippen ziehen.

„One-Stop-Shop“

Aber auch auf diesem Sektor bleibt Wedi dem Handel treu: So durchlaufen auch die Geschäfte von „unique W“ einen mehrstufigen Vertriebsweg, ohne dass die Wedi GmbH selbst montiert. Das erledigen Handwerker vor Ort. Ein weiterer Schritt auf dem Weg vom reinen Hersteller zum „One-Stop-Shop“, der nicht nur verfließbare Duschböden liefert, sondern auch gemeinsam mit Investoren Projekte definiert und realisiert – damit sich die Kunden sowie die Kunden der Kunden hinterher mal so richtig entspannen können. • Peter Beutgen



Stephan Wedi ist Geschäftsführer. EV-Foto Oberheim

Steckbrief

- Gegründet: 1983 von Helmut Wedi
- Geschäftsführer: Stephan Wedi
- Mitarbeiter: Rund 250 am Produktionsstandort, diverse Handelsvertretungen in Deutschland, Europa und Übersee.
- Produkte und Leistungen: Bauplatten, Fliesenprofile und Baucheimie für Bodenbeläge, Nassräume und Bäder; Objekt-design und Objektbauservice für private und gewerbliche Wellnessbereiche.
- Anschrift: Hollefeldstraße 51, 48282 Emsdetten, Tel. (02572) 15 60. » www.wedi.de

isenrad * Disco-Jet * Power Tower * Intoxx * Break Dance * Achterbahn * Wellenflieger * Flip Flop * Autoscooter * Geisterbahn * Wilde Maus * Pirates Ac

SEND

VOLLE 9 TAGE

6.-14. 3. 2010

MÜNSTERS GRÖSSTES VOLKSFEST

SA. LANGE SEND-NACHT BIS 24 UHR

SO. FRÜHSCHOPPEN AB 11 UHR

MO. STADTWERKE PLUSCARD-TAG

DO. „FAMILIEN-TAG“ 25% AUF ALLE FAHRGESCHÄFTE

FR. GROSSES FEUERWERK

SA. LANGE SEND-NACHT BIS 24 UHR

SO. FRÜHSCHOPPEN AB 11 UHR

www.send.muenster.de

llenflieger * Break Dance * Achterbahn * Power Tower * Autoscooter * Shake * Pirates Adventure * Riesenrad * Disco-Jet * Intoxx * Flip Flop * Geisterbah